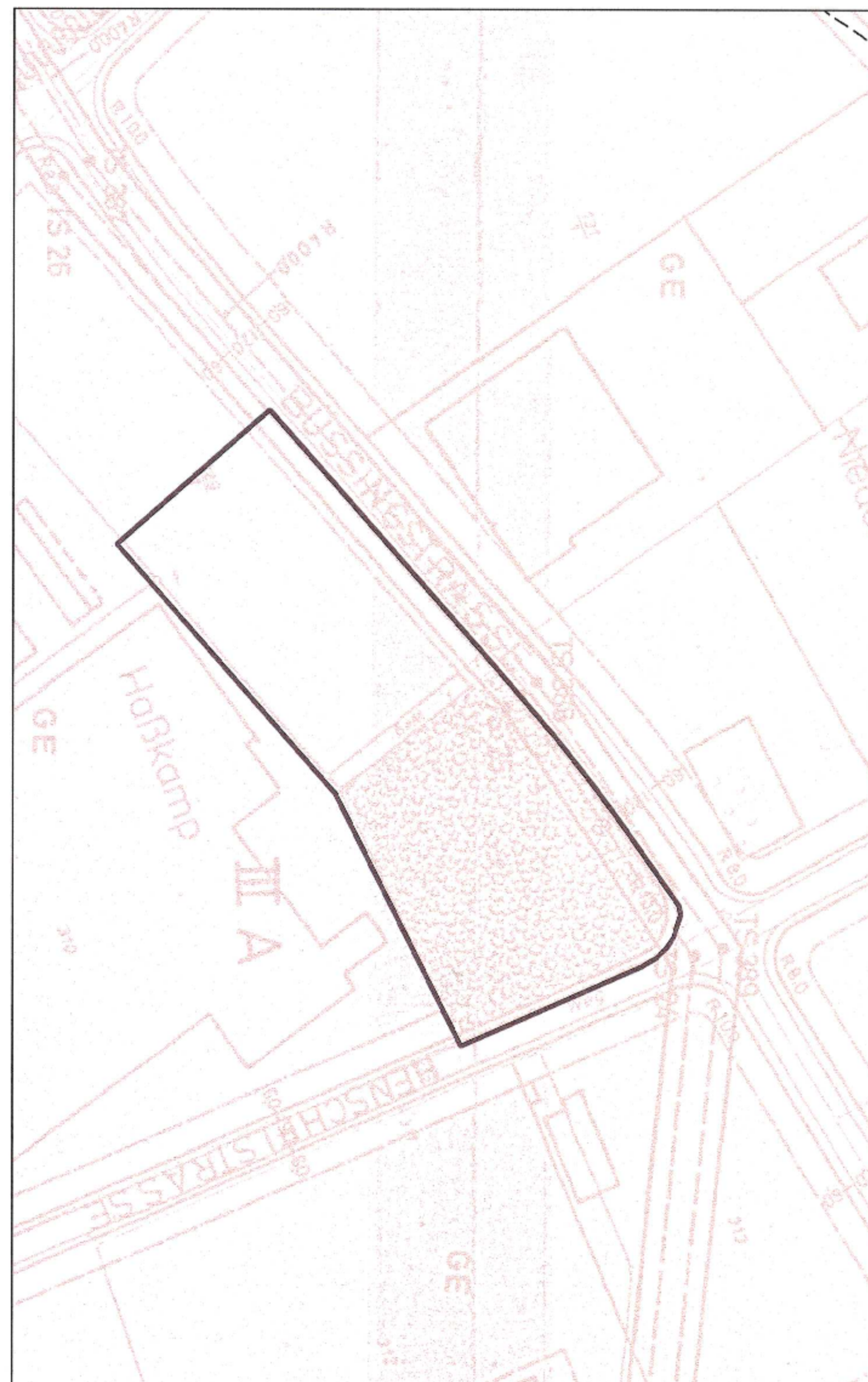




Neue Festsetzungen



Bisherige Festsetzungen

Aufstellungsbeschluss
Der Rat der Stadt Bünde hat am 18.05.2010 beschlossen, die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 110 (§ 2 Absatz 1 Baugesetzbuch) durchzuführen.

Der Beschluss des Rates der Stadt Bünde vom 18.05.2010 über die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde am 17.04.2013 ortsüblich bekanntgemacht.

Bünde, den 24. April 2013

(Koch)
Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan ist entworfen und angefertigt von der Stadt Bünde - Bereich-Planen und Bauen -

Bünde, den 24. April 2013

Der Bürgermeister
Im Auftrage:
(Müller)

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch wurde durchgeführt vom 14.04.2010 bis 28.04.2010

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch wurde durchgeführt vom 12.12.2012 bis 11.01.2013

Bünde, den 24. April 2013

Der Bürgermeister
Im Auftrage:
(Müller)

Öffentliche Auslegung

Dieser Plan hat als Entwurf einschließlich der Begründung vom 15.04.2013 in der Zeit vom 29.04.2013 bis 03.06.2013 öffentlich ausgelegt (§ 3 Absatz 2 Baugesetzbuch).

Die öffentliche Auslegung wurde am 18.05.2013 ortsüblich bekanntgemacht.

Bünde, den 24. Juni 2013

Der Bürgermeister
Im Auftrage:
(Müller)

Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Bünde hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 17.07.2013 als Satzung beschlossen (§ 10 Absatz 1 Baugesetzbuch, § 86 Absatz 4 - BauO NRW-).

Bünde, den 12. August 2013

(Koch)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Bünde vom 17.07.2013 wurde am 19.09.2013 ortsüblich bekanntgemacht (§ 10 Absatz 3 Baugesetzbuch).

Bünde, den 24. September 2013

Der Bürgermeister
Im Auftrage:
(Müller)

Festsetzungen gemäß § 9 Absatz 1 Baugesetzbuch

Linien, Flächen und Planzeichen	Textliche Festsetzungen	Änderungen
<p>1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 (2) Nr. 1, § 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 1 - 11 BauNVO)</p> <p>GE 1.3.1 Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)</p> <p>3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 u. 23 BauNVO)</p> <p>3.5 Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)</p> <p>6. Verkehrsflächen (§ 9 (1) Nr. 11 und (6) BauGB)</p> <p>6.1 Straßenverkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)</p> <p>6.2 Straßenbegrenzungslinie - auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)</p> <p>15. Sonstige Planzeichen</p> <p>15.13 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)</p>	<p>1.0 Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. BauNVO)</p> <p>1.1 Zulässig sind Gewerbebetriebe aller Art, Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude und Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind.</p> <p>1.2 Die Ausnahmen nach § 8 Absatz 3 Nr. 2 und 3 BauNVO (Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke und Vergnügungsstätten) werden nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.</p> <p>1.3 Einzelhandelsbetriebe sind nicht zulässig.</p> <p>2.0 Beseitigung von Niederschlagswasser (§ 51 a Abs. 2 LWG NRW)</p> <p>Bei Neubebauung ist eine dezentrale Rückhaltung des Regenwassers auf dem Grundstück durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen. Es ist eine Drosselung auf den natürlichen Landabfluss $Q_{zul.} = 10 \text{ l/(s*ha)}$ bezogen auf die maximal befestigte Grundstücksfläche (GRZ) vorzusehen.</p> <p>Hinweis Die Art und Weise der Rückhaltung wird in der Entwässerungsgenehmigung verbindlich geregelt.</p> <p>Sonstige Festsetzungen sind dem Bebauungsplan Nr. 110 "Gewerbegebiet West" zu entnehmen. (genehmigt durch Verfügung RP Detmold vom 10. Juni 1974, Az.: 84.30.11.07/39)</p>	<p>Rechtsgrundlagen</p> <p>Baugesetzbuch (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit geltenden Fassung</p> <p>Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) in der zur Zeit geltenden Fassung</p> <p>Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58)</p> <p>Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666, SGV. NRW. 2023) in der zur Zeit geltenden Fassung</p> <p>Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) vom 1. März 2000 (GV. NRW. S. 256, SGV. NRW. 232) in der zur Zeit geltenden Fassung</p>
	<p>Hinweise</p> <p>— Flurstücksgrenze</p> <p>5 Hauptgebäude</p> <p>x Nebengebäude</p>	<p>Nachrichtliche Angaben</p> <p>Baumschutzsatzung der Stadt Bünde vom 18.10.1988 in der z.Z. geltenden Fassung</p> <p>--- unterirdische Leitung</p> <p>WSG III A Wasserschutzgebiet</p>



Stadt Bünde

Vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 110 "Gewerbegebiet West"

Flur 14

M. 1:1.000

Größe des Plangebietes: 0,65 ha
Kartengrundlage: Katasterflurkarte
Stand: Oktober 2012

